

1 9 5 4

Die Gesamt-Ausstellung wird vorbereitet mit Katalog, entsprechend
zusätzlich viel Arbeit. Gutbrod projektiert ohne mit der finan-
ziellen Hilfe des Kunst.V. zu rechnen.

Krista leitet das Nötige sehr fleissig ein.

Im Dezember einige grossformatige Bilder gemalt ca 180x130 cm
"Montaru und freiere weisse "Montaru" genannt "Monturi"

8. Jan. Von der "Verrechnungsstelle" Zürich kommt die Nachricht, dass meine
Bilder frei gegeben
würden, wenn die Gebühren 193,20 frs bezahlt sind! Grosses Ereignis,
diese
Bilder, die ich in den Jahren 1937 u. 38 zu ihrer Sicherheit nach
Basel sandte,
nun wieder zu bekommen. Es steht nun noch aus, wieviel die Basler
Kunst-
halle an Lagergebühren berechnen werden.

Obwohl der Versuch gemacht wird, diese

Basler

Bilder noch zur Ausstellung zu bekommen, ist es fraglich, ob dies
gelingen
wird.

10. Margrit Geburtstag, sie hat genug von Geschenke geben. Beste
Harmonie.
15. Jan. Bilder in das Kunstgebäude transportiert. Wilhelm Arntz bearbeitet mit
die Bilderliste. Die 6 Räume sind für die Bilderzahl zu klein.
16. Jan. Dieter Keller, Guido Lehmbruck, Alice Widensoler bemühen sich um
die Art der Hängung. Bilder schräg zur Wand und frei im Raum
Mittel-Gruppen.
21. Jan Fackelzug von 16 Studierenden abends im Garten am Scherengitter
22. Jan Geburtstag Abends im Bubenbad Von Margrit eine Ausgrabung auf
deckelförmigem
Untersatz (Zypern)
23. Eröffnung der Ausstellung 6 Räume, es sprachen Bürgermeister Hirn,
Hildebrandt, Roh- München
um 200-300 Menschen in Räumen, ca 300, die nicht mehr herein konnten,

also grosses

Interesse und eine Popularisierung und eine gewonnene Schlacht für
die mod. Malerei.

Grohmann aus Berlin, - Jaeger, Galerie J. Bucher Paris, Abends in

Casino Schellings- Str

viel Besuch in der Ausstellung, Abend-Essen-Intermezzo: Familie mit

Guido entflieht

für 2 Stunden **ins** Rest. Gillitzer und **kehrt** dann ins Kasino

zurück, bis gegen 24 Uhr

1 9 5 4

Jaeger bezeichnet einige der neusten Bildern, die er in Paris zur
Ausst haben möchte.

Ich war bei der mich ehrenden Eröffnung merkwürdig unbeteiligt und
kam nicht in den Zustand, der es möglich gemacht hätte, Ehrungen und
Erfolg
selbstverständlich zu geniessen. Es missfiel mir sogar, dass ich es
nicht konnte

28. I. Michel Seuphor aus Paris. Ich hatte ihn eingeladen, um die Aus-
stellung
zu sehen, und um das Vorwort für den Katalog für die Pariser Aus-
stellung
einzuleiten an Hand seiner Eindrücke der Ausstellung. Sie machte
grossen Eindruck auf ihn, wie auf alle Kunstkenner und sogar

Fernerstehenden

Der Verleger Hatje hatte meinen Hinweis auf das Mondrian-Manuskript
von Seuphor aktiv aufgenommen und besprach mit Seuphor das mitge-
brachte

Material. (Mit Seuphor ein Radio-Gespräch.)

Seuphor erhielt von mir als Geschenk ein Bild aus der Konstr. Epoche.

Er reiste sehr
zufrieden im Schlafwagen nach Paris zurück.

Dr Herrmann aus Hannover war . beeindruckt von der Ausstellung, bat
um Fertigung von Farb-Lichtbildern Grobe- Jsernhagen bei Hannover

will " Blocksberg".

Trotz scheusslicher Kälte hat die Ausstellung andauernd viele Besucher.
Zehn Tage nach Eröffnung waren es 2 Tausend.

Inzwischen ein zweites Ereignis: ein Teil der Basler Bilder sind

eingetroffen

Gut erhalten nach 16 jähriger Abwesenheit. Es sind einige, die dem
(meinem) Urteil Stand halten. Man hat seine Freude an alten Bildern
mittelst des neuen Eindrucks.

Wieder ein grosses Bild 180x130 begonnen. Die scheussliche Kälte ist

unangenehm.

Es werden Führungen in der Ausst gehalten, teils von unbekanntem

Lehrern, teils von Dr Clasen und auch von einigen Schülern von mir
Die Ausstellung wird verlängert um 2 Wochen.

1 9 5 4

Eröffnung der Miro-Ausstellung. Bilder teils ausgezeichnet. Jedoch
sind

auch sehr flüchtig gemalte Bilder da. Von den sehr guten Bildern
hoher Qualität,

wie man sie in Paris, Galerie Maeght sah, sind nur ca 5 hier zu
sehen. Führung durch mich für den
Galerie-Verein.

Frau Diez Reutlingen will eines meiner Bilder kaufen, ebenso Frau
Heinzelmann Reutlingen
Junges Ehepaar Haupt.

7. 3. Meine Ausstellung wurde geschlossen nach 6 wöchentlicher Dauer.

13. 3. Eröffnung der Kandinsky-Ausstellung, Dr Grote, Nina Kandinsky
Variationen zum Monturi (weisser Dinku) Auftrag eines Bildes für die
Handelskammer.

Serie auf gelbem Sandgrund fortgesetzt. Kleinere Bilder auf violetter
Grund.

26. 3. Per Auto Ehepaar Dombenger, Siebdrucker, Fe und ich

nach Basel. Bei Hans Stocker Übernachtung, es wird stark getafelt mit

Ermitage-Wein, wie in alten

Zeiten. Vorm. im Museum für Völkerkunde. Nachm. in der Kunsthalle

mit Stoll. Die

restlichen Depot-Bilder aussortiert: Ein Teil zu Hans Stocker zu,

Übermalen, ein Teil wird

nach Stuttgart zur Rückkehr bestimmt. Abends im Atelier Stocker,

der seine grossen Wand-

Bild-Entwürfe für Kirchenbilder zeigt. Montag Vormittag Buch u Litho-

Händler

Tanner, der anscheinend von unsern Siebdrucken laufend verkauft.

Dann nach Zürich

Nachm zu Kunsthändler Neupert, der immer noch von den älteren Fi-

gurenbildern besitzt.

Das ist ein Mist, was ich an Figurenbildern gemalt hatte. Meine

Landschaften sind

besser. Aktbilder als Dilletant, entsetzlich! Abends in Herrliberg

bei Jacometti, Schriftsteller
und Mitinhaber der "Gilde de la Gravüre". Amüsanter Erzähler.

Dienstag Vorm.

nochmals bei Neupert. Nachm. nach Stuttgart, alles wohl gelungen.
(Ein Bild 1935 auf Sand mit Rot, Oval u 2 Figuren der Kunsthalle in
Basel (Kunstverein) geschenkt)

27. 3. Es werden die Bilder verpackt für die Ausstellung bei Jeanne
Bucher Paris
Abschied von den Hauptbildern der Serien Montaru u Monturi u.s.w.
6. 3. 3 Bilder-Kisten in Paris angekommen laut Nachricht von Galerie
Bucher
2. 4. Fe mit Ehepaar Kessler-Kahn per Auto München-Mailand-Riviera
Aix, Avignon -> Paris

1954

10. 4. Samstag Abend per Schlafwagen Margrit u ich nach Paris Hotel de l'
Aiglon
Die Galerie muss die Freigabe der 3 Kisten erwirken. Bei Seuphor
zum Mittagessen
Siebdrucke an Berggrün u Nourriture Terrestre (Goldschmidt)
Krista kommt im Auto an mit Frau Anita u Guido, Fe kommt mit
Kessler- Kahn u Frau
von der Riviera. Hans Stocker u Mirjam mit Tochter u Enkelⁱⁿ von
Montigny
Die Eröffnung rückt nahe und die Zollfreigabe der Bilder lässt
15. 4. auf sich warten
Eröffnung der Ausstellung Gründonnerstag Abends 18 Uhr mit viel
Publikum
darunter alte Bekannte, Marcel Kahn, Frau Delauney, ziemliche Zu-
stimmung der
Besucher. Hans Hartung u.s.w. Kultur-Attaché der deutschen Bot-
schaft von Tichowitz'

16. 4. Charfreitag Phillipe Dotremont **Uccle**, Belgien ist in der Aus-
stellung und kauft 2 Bilder
Safer mit Punkten loox81 1954 und ein kleines Relief-Bild, das
unmittelbar vorher
entstand. Dotremont hat letztes Jahr schon 2 Bilder durch den
Kunsthändler d' Arquian
gekauft: ein Safer u. Maler mit Palette 1925?
Wir entschliessen uns mit Ralf am Samstag nach Stuttgart zurück
zu fahren
Rückfahrt im Auto mit Fe, in Nancy Hotel Thiers gut übernachtet.
Rückkehr Sonntag Abend 19 Uhr

25. 4. Der Kirschbaum blüht! Grohmann.- Dr Domnick will mit den
szenischen Film Aufnahmen
beginnen.
Nach Darmstadt. Die Bühnenbilder von Kasperle- Spiele werden fertig
gefilmt.
Sendung an Grote, Jsenhagen bei Hannover u Dr Herrmann.

Gefilmt in verschiedenen Positionen. Ich versuche das Persönliche
im Film zu
vermindern. Formvergleiche der Bilder im Film. Dr. Domnick hält
mich bewusst
fern, die bis jetzt vorhandenen Bruchstücke zu sehen.
Sandberg Direktor des Stedelijk Museum in Amsterdam
Felicitas tritt in eine Lehrstühle ein (in **Cannstatt**)
Mme Bois aus Paris berichtet über das Resultat meiner Ausstellung
in Galerie Bucher
4 Bilder verkauft, eine Forderung von Urvater **Bruxelles** über ein
Sandbild.

Juni

Krista nach Zürich zum Kochen lernen. Sie scheidet damit aus dem Kohlhammer Verlag aus. Gute Nachrichten von ihr.

Fe kurz nach Paris mit ihrer Lehrmeisterin.

Gustav Kahnweiler, Besuch von Henry Kahnweiler Paris Galerie **Leiris-**er hatte in Frankfurt bis 1933 eine exquisite kl. Galerie, ein

Gesinnungs-Genosse

als Vertreter der Pariser Schule; ausschliessend den deutschen

Expressionismus.

Sein Besuch hat mich sehr gefreut in Erinnerung an die gemeinsame

Haltung

in Frankfurt.

Ausst. auf Schloss Morsbroich-Lewerkusen

Letzte Bilder aus Basel

Direktor **Schweicher**

angekommen.

Ehrengäste als Aussteller: Le Corbusier

u WB 2 Bilder

Darmstädter Sezession in Wien, ich mit

5 Bildern

Ausstellung in Dublin 1 Bild (siehe

Katalog)

Grobe Hannover wünscht ein Wachstum-Bild, Urvater ein Sandbild
Gebhard anscheinend kleine Bilder. Forderungen, die ich nun
arbeitsmässig
erfüllen soll. Das Wachstumsbild habe ich 3 mal neu angesetzt, jetzt
endlich aussichtsreich. Schwierig ist "Wiederholung zu vermeiden",
dabei liegt
der Stil: Wachstum schon 4-3 Jahre zurück!

Verhandlungen mit Architekt Professor Gutbrod über Bilder für seinen
Neubau Industrie u Handelskammer

Nun wurden 5 Bilder ausgewählt, die in einem Gestänge gefasst,
vor die Wand platziert werden sollen. Bis jetzt leihweise.

- 25. 7. Ferienreise St - Zürich Krista, Frau Oprecht
- 27. 7. Ankunft in Schuls-Tarasp Hotel Hohenfels
- 1. 8. Fe kommt in Schuls zukuns, meist schönes Wetter, Kurwassertrinken

morgens im Hotel

Margrit Badekur, Altertumshändler,
Strandbad, alles sehr schön

Besuch der Burg Tarasp
mit Prinz von Darmstadt

Döcker, Frau, und A. Koch	16. 8. Bernina-Bahn, wundervoll über Poschiavo (Puschlav) nach Le Prese, mit sonniger Terasse am See.
20. 8. nach Zürich. Krista in Altnau Bodensee mit Godela Buchrucker	
21. 8. nach Stuttgart mit Margrit	28. 8.
27. 8. nach Basel bei Hans Stocker 2 mal übernacht. mit Bildern von Monet, Rousseau, Picasso, Lèger, Miro	Eröffnung der Collection Fernand Graindorge Lièges
4 Bilder von mir sehr gut auf einer Wand gehängt. Mit Graindorge u Arp Arp sehr künstlerisch als Mensch.	
	29. 8. nach Zürich. Kleine Bilder in Galerie Chichio Haller gebracht
	30. 8. zurück nach St.

27. Aug Reise nach Basel zur Eröffnung der Ausstellung der Sammlung F.
Graindorge (Katalog)
in der Kunsthalle Basel siehe Katalog mit 4 Bildern von mir
gut gehängt. Mit Graindorge, Hans Stocker bei ihm übernacht, Hans Arp
Frl. Hagenbach, Maler Schiess, Mösclin.
Dann nach Zürich Bilder zu Gal Haller gebracht, mit Camille Graeser u
Frau
im Club (Schifflande) meist gegessen.
3. Sept nach München zur Eröffnung der Kollektiv-Ausst Gal. Günther Franke
Eröffnung am 5. Sept Rundfunk u Gespräch mit Maler Westphal
In Gesellschaft von Ralf Kessler - Kahn u Frau, Krista, Fe, Guido L
alle anwesend, Heimfahrt in schnellen Zug "Münchner Kindl".

Venedig

27. Sept. Margrit u ich per Bahn nach München. Von dort mit Ehepaar Kessler-
Kahn nach Mauls- Mules
in der Nähe von Bozen, Gasthof Stafler, sehr schöne Autofahrt Krista
kommt per Zug nach Venedig.
28. nach Venedig, mit Auto auf der Fähre nach dem Lido, Hotel Nora.
Biennale, Pavillons mit Bildern u Plastiken der Länder. Im
deutschen P. Klee - Schlemmer
im ital. P. Miro, M. Ernst, H. Arp. Sehr eindrucksvoll Miro u Arp,
Ernst.
Chinesische Ausstellung sehr schön. Coleoni
sehr eindrucksvoll die Mosaiken in Torcello. Der Dogenpalast ist
immer grossartig.
Rückfahrt über die Dolomiten Cortina Tampezzo!
Eine Nacht in München, Besuch meiner Ausst. bei Galerie Günther
Franke u. Besuch von Galerie Stangl
3. Okt Rückkehr Krista bleibt in München. Insgesamt sehr schöne Reise
Fe hatte ihre Zwischenprüfung als Schneiderlehrling

Deutschland bekommt die Wiederbewaffnung! Was wird dies weiter ergeben?

Fahrt nach Zürich, noch einige kleine Bilder
transportiert

7. - 10. Okt.

dort mit

Graeser' s

Burchartz

Essen!

Die kleine

Ausstellung

findet Beifall

Kunstfreund

Burgasuer

Dr Curjell

1 9 5 4

20. Okt nach München per Ami-Auto zu einer Jury über Malereien
von amerikanischen Soldaten. Hotel am Karlstor, Margrit per Bahn
mit Günter Franke Bilder bestimmt, die er nach der Ausst. in
Kommission
behalten kann. Abends mit Krista u Ralf ^u n Ann.
22. Okt Zurück per Bahn Mit früherem Schüler Lehnert
Ausgetreten aus dem deutschen Künstlerbund, wegen Aeusserung
von Hofer in der Jll. Zeitschrift "Constance" Heft 21. 7. Jahrgang
"Als ich dahinter kam, wie einfach es ist, gegenstandslose Bilder zu
malen"...

Den Film kann ich nicht genau
beurteilen. Ich war so mit Sehen be-
schäftigt, dass noch kein Standpunkt
möglich ist "als ich ihn zum ersten
Mal,
-jetzt- überhaupt sah. Grosse Arbeits-
leistung u Mühe von Dr Domnick.

Sehr gute Leistung von Klemm.

Ca 700 Menschen im Kino, ca 500 beim
anschliessenden Empfang, Sekt.

Gesellschaftliches Ereignis.

Montaru I geht in die Niedersächsische Landesgalerie Hannover

Kurzer Besuch von Dr. H. Herrmann. Lebhafter Gesprächsabend mit Guido

Lehmbruck

Dr Domnick, Herbert, Schunk, Warnecke

Besuch von Klaus Gebhard Wuppertal Museum Hannover erwirkt Manotaru I

1 9 5 4

22. XII Krista kommt abends von München an Kellerer u
23. Krista 26 Jahre alt. Guido geht auf ihren Vorschlag ein die Ver-
lobungsringe
abzulegen.
24. XII Sehr schöne u harmonische Bescherung Familie mit Tante Hadi u
Friedrich
Dr Herrmann (27. XII Besuch von Gräff u.
31. XII. Sylvester zu hause, Fe geht um 23 Uhr aus
27. XII Besuch von Gutbrod, mit ihm Herausgeber der Gilgamesch-Illustrationen
besprochen. Er brachte weissen u roten Chianti mit.